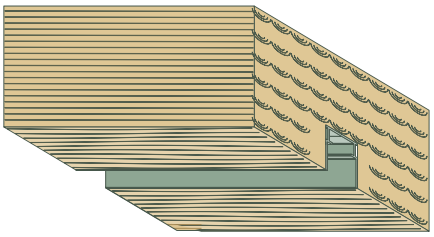
Einbau in Vollholz und KLH

Sichtbare Holzuntersicht · passgenaue Ausfräsung · Betoneinbauprofil im Holz verschraubt

01 Ausschnitt herstellen und Profil bündig einpassen

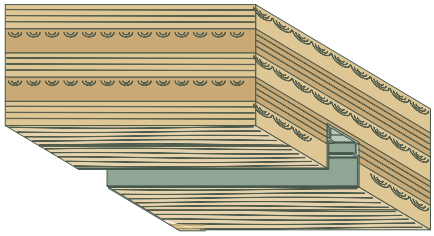
VOLLHOLZ · SICHTUNTERSICHT



Durchgehende Holzstruktur

Die Holzuntersicht bleibt die fertige Sichtfläche. Das Profil sitzt vollständig in der passenden Ausfräsung.

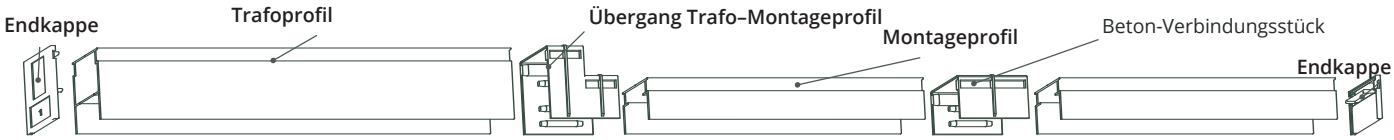
KLH · KREUZWEISE VERLEIMTE HOLZLAGEN



Schichtaufbau, hier beispielhaft fünflagig

Längs- und Querlagen wechseln sich ab. Die unterste Holzlage bleibt als fertige Sichtfläche sichtbar.

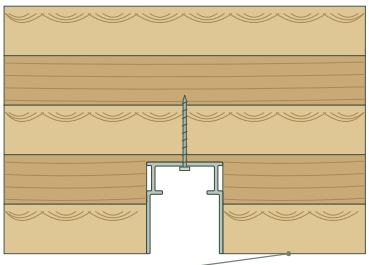
02 Profile verbinden und Zuleitung vorbereiten



Profile ablängen, mit passenden Beton-Verbindungsstücken fluchtend zusammenfügen und Endkappen setzen. Das Trafoprofil nimmt Trafo, Technik und Klemmstelle auf. Ausfräsung und Leitungsweg auf alle Bauteile abstimmen; die tiefere Aufnahme für das Trafoprofil gesondert planen.

03 Im Holz verschrauben und Sichtfläche schützen

QUERSCHNITT · LEERES EINBAUPROFIL



Sichtuntersicht und Profilkante bündig

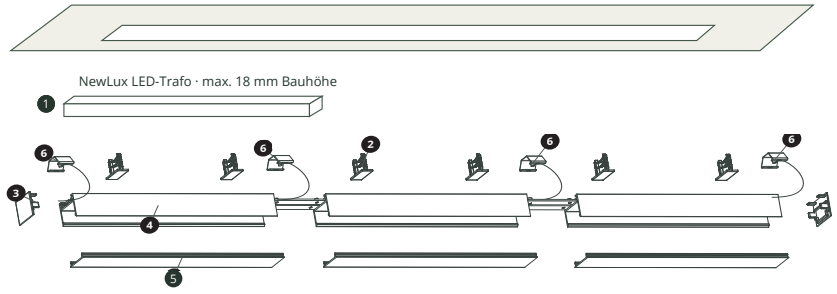
1 Profilrücken direkt im Holz befestigen
Durch das leere Profil in tragfähiges Holz schrauben; Schraubenköpfe dürfen den Lichteinsatz nicht behindern.

2 Sichtflächen sorgfältig schützen
Fräskanten ausrissarm herstellen. Holzoberfläche und Profilöffnung bis zur Bestückung schützen.

Befestiger, Einschraubtiefe und Randabstände nach Holzbauteil und Last wählen. Profil spannungsfrei montieren.

04 Lichteinsatz sichern und einklipsen

Nach Abschluss der Holzarbeiten Schutz entfernen und Profilkanal reinigen.



1. **NewLux LED-Trafo, optional**
   Je nach System 24 V DC oder 48 V DC
2. **Montageklammer**
   V1 · 10 mm V2 · 20 mm V3 · 30 mm
3. **Endkappe am Sichtprofil**
4. **Sichtprofil (LED-Einsatzprofil)**
5. **Abdeckung**
6. **Verbinder mit Absturzsicherung**

Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.

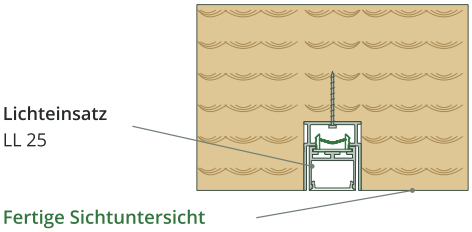
Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

Montage und Verarbeitung

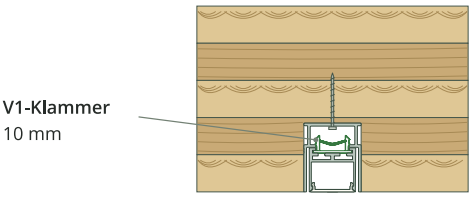
Vollholz und KLH · fertige Holzsichtfläche · Einbau und Bestückung

01 Verarbeitung für diese Montageart

VOLLHOLZ · BESTÜCKT



KLH · BESTÜCKT · FÜNF LAGEN ALS BEISPIEL



Sichtlage und Lichteinsatz an der Raumseite

Passgenau fräsen, Holzsichtfläche erhalten

Ausschnitt nach Profilkontur samt Endkappen und Verbindungsstücken herstellen. Montageprofil: 37 mm hoch; Trafoprofil: 64 mm. Passung und Bewegungsspiel am Muster prüfen. Holz bleibt sichtbar; keine zusätzliche Putz- oder Gipskartonschicht.

Lagenaufbau und Tragwerk berücksichtigen

Vollholz mit durchgehender Faserrichtung; KLH mit kreuzweise verleimten Längs- und Querlagen. Gezeigt sind fünf Lagen ohne Festlegung der Bauteildicke. Lage und Tiefe der Fräsung mit Holzbauplanung und Statik abstimmen; Brandschutz und Dichtebenen berücksichtigen.

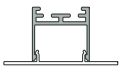
Sichern, einklipsen und später servicieren

Vorbereiteten Lichteinsatz anschließen, sichern und einklipsen. Vier Montageklammern je Meter, mindestens zwei je Teilstück. Jedes Teilstück gegen Herabfallen sichern; gemeinsame Hinweise auf S. 42–44 beachten.

Trafo-Bauhöhe und Ausreißlasche

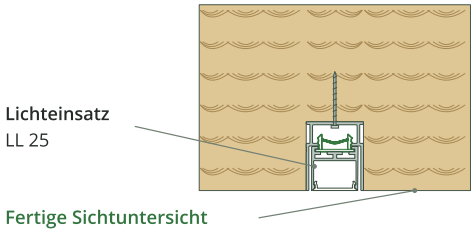
Trafo mit max. 18 mm Bauhöhe einsetzen. Die Ausreißlasche erst nach dem vollständigen Einbau des Unterputz-Trafoprofils entfernen.

Sichtprofile und passende Abdeckungen · Auswahl nach Einsatz

LL 2515	LL 25	LL 25	LL 25	LL 25	LL35F	LL 2511 E
						
V5-U-2510	V1-AP-25	V5-U-2510	V2-UP-35	V3-UP-50	V1-AP-25	V6-E-2511

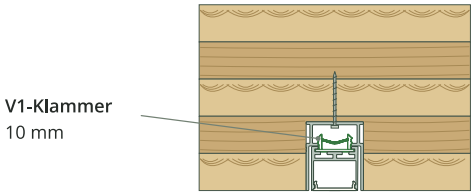
02 Montagedetail · vergrößerte Ansicht

Vollholz · bestückt



Fertige Holzuntersicht mit bündig eingesetztem Lichteinsatz.

KLH · fünf Lagen als Beispiel



Sichtlage und Lichteinsatz an der Raumseite.
V1-Montageklammer: 10 mm.

Bündiger Einbau in die fertige Holzsichtfläche

Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.
Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

Montageklammern V2 und V3 sicher kürzen

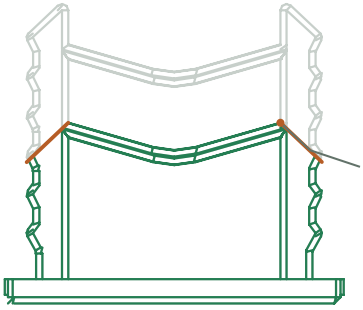
MPW-Korrektur vom 14.11.2026 · Vor dem Kürzen und Einrasten lesen

Montageklammern V2 (20 mm) und V3 (30 mm) dürfen gekürzt werden. Danach müssen beide seitlichen Schenkel wieder schräg nach innen zulaufen und Spitzen wie die Originalspitzen bilden. Stumpfe oder gerade abgeschnittene Schenkelenden führen beim Einrasten zum Bruch der Klammern.

Montageklammern V2 und V3 richtig kürzen

Nach dem Kürzen müssen beide seitlichen Schenkel wieder nach innen spitz zulaufen.
Die Form der Originalspitzen wiederherstellen. Gerade oder stumpfe Enden sind unzulässig.

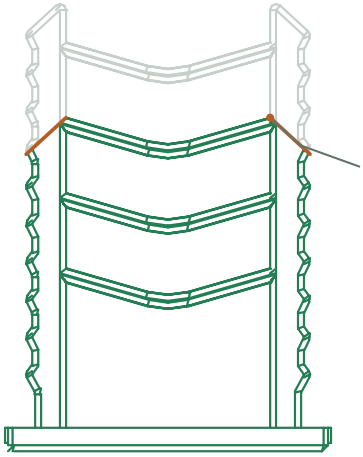
V2 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

V3 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

Wichtig: Gerade oder stumpfe Enden verursachen Bruchgefahr.
Beim Einrasten können die Montageklammern brechen, wenn die seitlichen Spitzen fehlen.

Nach dem Zuschnitt prüfen

Beide Spitzen nach innen geformt · Schnittstellen entgratet · Vollständiger Rastsitz und sicherer Halt

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein festes Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe.

Originalkonturen: MPW-Montagebuch V1.4, Produktzeichnungen V2 / V3. Korrektur gemäß MPW-Hinweis vom 14.11.2026.

Beide Schenkel entsprechend anschrägen, Schnittstellen entgraten und die Spitzenform vor dem Einsetzen kontrollieren. Anschließend vollständigen Rastsitz und sicheren Halt prüfen. Beschädigte Klammern nicht verwenden.

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein pauschales Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe. Diese Korrektur ergänzt alle Montage-, Produkt- und Sicherheitsunterlagen. Sie gilt für die Montageklammern V2/V3, nicht für gleichnamige Abdeckungen.